

Inhaltsverzeichnis

--

QCX/QCX Bauanleitung teil2 oe1opw

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 29. Mai 2021, 21:46 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 10:03 Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1VCC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
K
Markierung: 2017-^KQuelltext-Bearbeitung

Zeile 27:

[[Datei:QCX BAUANLEITNG2 5.jpg|rahmenlos|500x500px]]

Zeile 27:

[[Datei:QCX BAUANLEITNG2 5.jpg|rahmenlos|500x500px]]

– **__HIDETITLE__**

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__

__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__

__ABSCHNITTE_NICHT_BEARBEITEN__

Aktuelle Version vom 1. September 2023, 10:03 Uhr

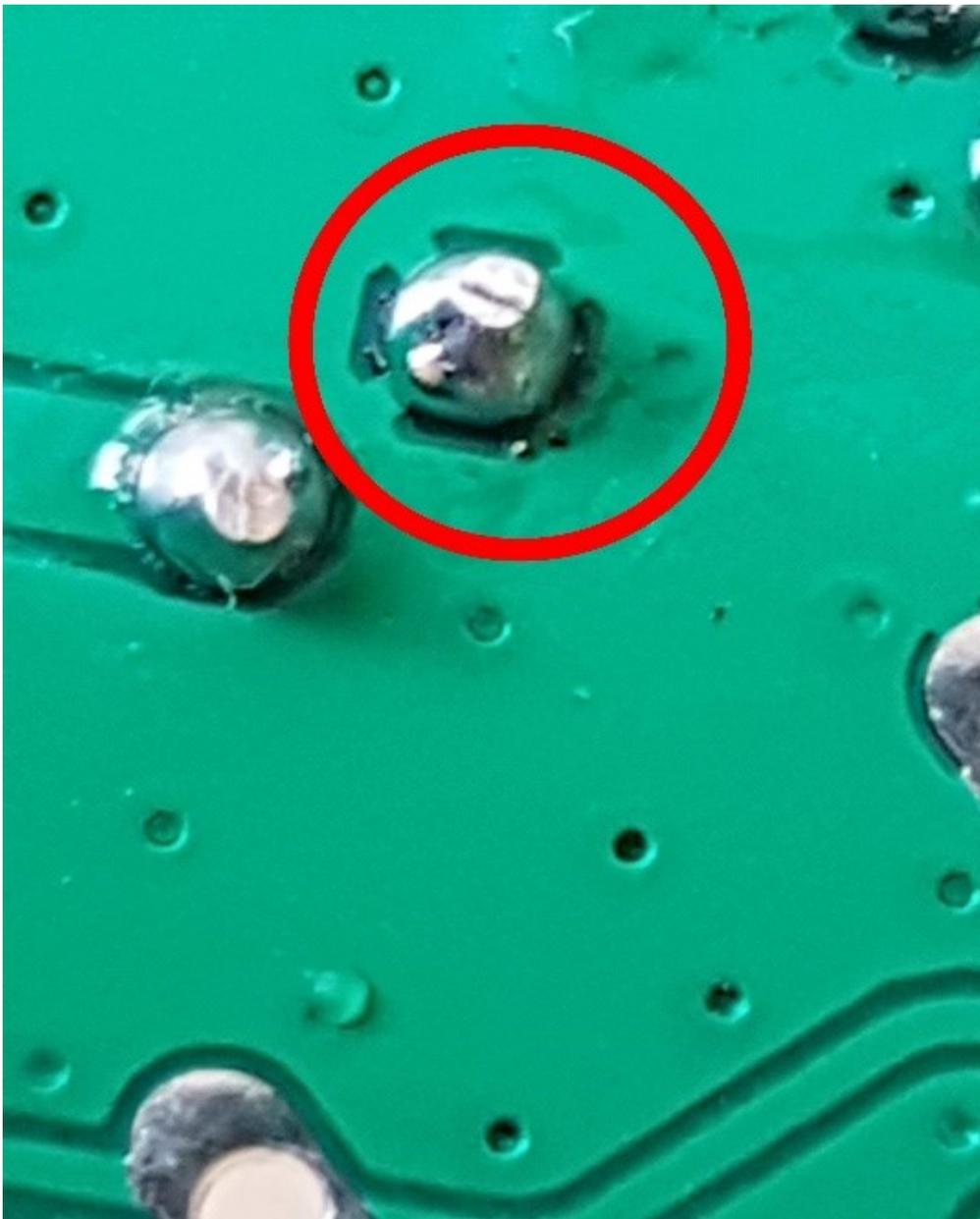
Bauanleitung QCX+ (Teil 2)

Zuerst alle Teile sortieren und ordnen damit man schneller arbeiten kann



Nachdem nun der für manche schwierigste Teil (T1 Ringkern) geschafft ist, werden nun alle Kondensatoren und Widerstände laut Manual gelötet. Bei den Kondensatoren geht es ohne Lupe nicht. Die Nummerierung ist schon sehr klein.

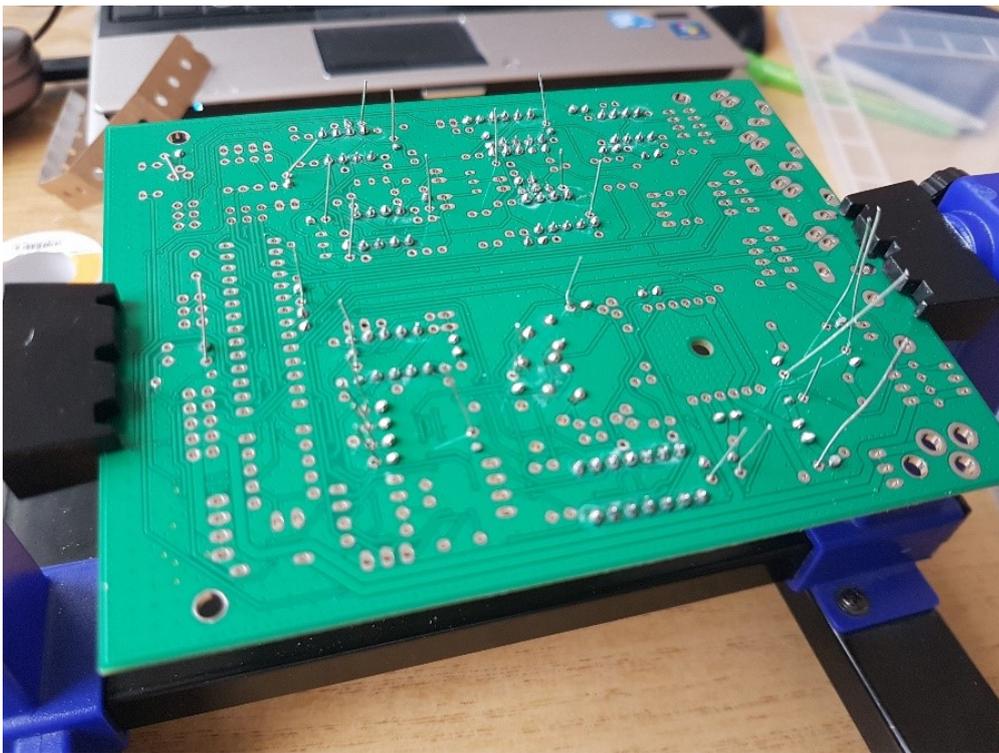
Die meisten Kondensatoren haben eine Verbindung mit Masse. Da beim QCX+ ja viel Platz ist, sind die Masseflächen auch größer. Die Lötunkte mit der Masse sind mit kleinen Lötspitzen sehr schlecht zu löten und werden unsauber und meist schlecht.



So schaut eine

Masseverbindung aus

Ich habe die Kondensatoren, welche auch Masseanschlüsse haben, zuerst mit der kleinen Lötspitze nur mit den anderen Anschluss angelötet und den Masseanschluss freigelassen. Wenn dann alle Kondensatoren fertig sind, nimmt man eine größere Lötspitze und lötet alle Massenverbindungen. Das geht dann viel schneller und die Lötunkte werden sehr gut.

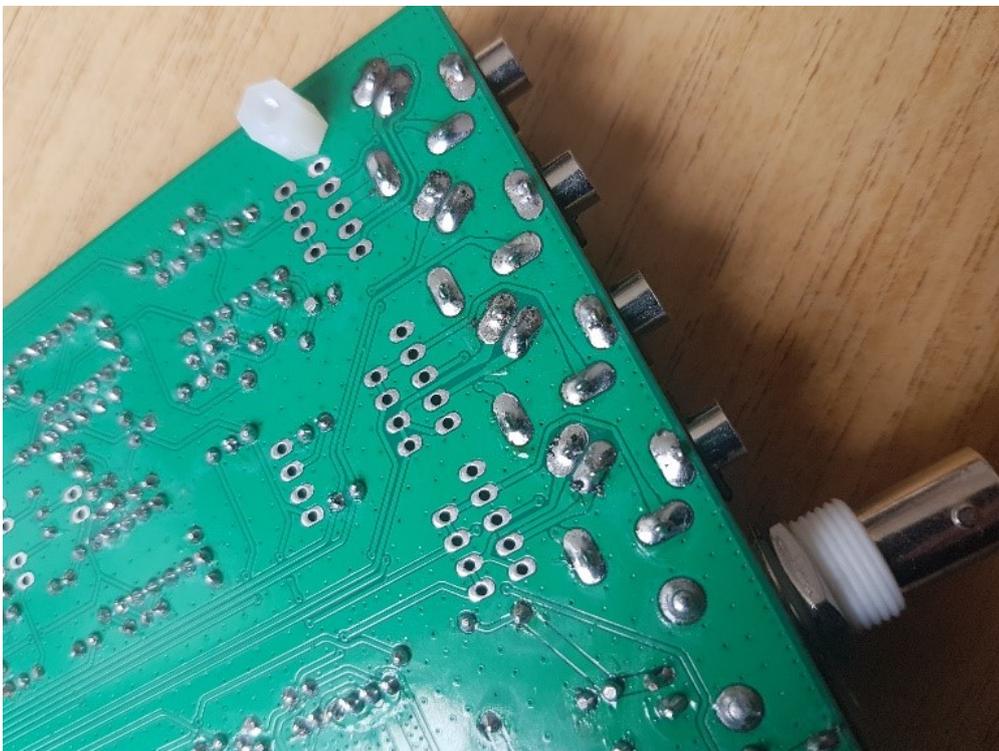


Am Bild sieht man die

noch zu lötenden Masseverbindungen der Kondensatoren

Danach werden die Widerstände gelötet und nach Manual die anderen Teile.

Für die Anschlussbuchsen, HF-Buchse, Stromanschluss sollte auf jeden Fall mit größerer Lötspitze gearbeitet werden.



Die vier Ringkerne sollten nachdem man T1 geschafft hat nun kein Problem mehr sein

